

Der zerstreute Weihnachtsmann – ein Mini-Musical

Am 14. Dezember war es endlich so weit: Der Weihnachtsmann wollte nach Rheinzabern in die Turn- und Festhalle kommen, um Geschenke zu verteilen. Die Kinder der Klassen 4a und 4b der dortigen Grundschule hatten alles vorbereitet und warteten gespannt auf seine Ankunft. Auch seine Organisationswichtel standen bereit, um ihren Chef zu empfangen. Doch der kam einfach nicht! Enttäuscht wollten alle schon wieder nach Hause gehen, als der Mond auf die Idee kam, den Weihnachtsmann über die Satelliten im Weltall auf seinem Flug zu beobachten. So konnten alle sehen, wie er mit seinen Rentieren zunächst in Mexiko landete, dann in den USA, in Spanien, Frankreich und schließlich in England. Überall wurde er von Kindern mit traditionellen Liedern begrüßt. Zu guter Letzt wurde der Weihnachtsmann durch den Gesang der Kinder in Rheinzabern nach Deutschland gelockt und kam endlich in der Turn- und Festhalle an. Allerdings war er müde und hatte es satt, immer dieselben Lieder zu hören. Also präsentierten ihm die Schüler*innen etwas ganz Neues: Einen gerappten Weihnachtssong, der ihn wieder munter machte und sogar seine Rentiere zum Tanzen animierte. Am Ende waren alle glücklich, dass der Weihnachtsmann nach einigen Umwegen doch noch seinen Weg nach Rheinzabern gefunden hatte.

Viele Kinder standen das erste Mal auf einer Bühne vor Publikum, aber trotz der Aufregung war sowohl die Vorstellung am Vormittag für alle Kinder der Grundschule als auch die Abendvorstellung für die Familien ein voller Erfolg.



